

## Publikationen Dr. phil. Andreas Heilmann (Stand: 13.03.2025)

- Assoziiertes Mitglied am Zentrum für transdisziplinäre Geschlechterstudien der Humboldt-Universität zu Berlin
- 2020-2022 Professor für die Studiengänge Sozialpädagogik und Management sowie Sozialpädagogik, Management und Business Coaching an der Internationalen Berufsakademie (iba) Berlin
- 2004-2018 Wissenschaftliche Mitarbeit am Institut für Sozialwissenschaften der Humboldt-Universität zu Berlin und am Institut für Soziologie der Friedrich-Schiller-Universität Jena
- 2003/2004 Wissenschaftliche Mitarbeit am Gender-Kompetenz-Zentrum der Humboldt-Universität zu Berlin

### Monographien:

Heilmann, Andreas (2011): Normalität auf Bewährung. Outings in der Politik und die Konstruktion homosexueller Männlichkeit. Bielefeld: Transcript. 354 Seiten.

Heilmann, Andreas (2002): Mann sein! Stark sein! Schwul sein? Das Coming-out und das „Bild vom Mann“. Hamburg: MännerschwarmSkript. 200 Seiten.

### Sammelbände (Herausgeber):

Scholz, Sylka/Heilmann, Andreas (2019): Caring Masculinities? Männlichkeiten in der Transformation kapitalistischer Wachstumsgesellschaften. München: Oekom.

Heilmann, Andreas/Jähnert, Gabriele/Schnicke, Falko/Schönwetter, Charlott/Vollhardt, Mascha (2015): Männlichkeit und Reproduktion. Zum gesellschaftlichen Ort historischer und aktueller Männlichkeitsproduktionen (Reihe „Kulturelle Figurationen: Artefakte, Praktiken, Fiktionen“). Wiesbaden: Springer VS.

Nickel, Hildegard Maria/Heilmann, Andreas/Hüning, Hasko/Lill, Max (2015): Geschlechterpolitik in Krisenzeiten. Eine Fallstudie im Bankensektor. Berlin: Edition Sigma.

Nickel, Hildegard Maria/Heilmann, Andreas (2013): Krisen, Kritik, Allianzen. Arbeits- und geschlechtersoziologische Perspektiven (Reihe "Arbeitsgesellschaft im Wandel"). Weinheim: Beltz Juventa.

Frey, Michael/Heilmann, Andreas/Lohr, Karin/Manske, Alexandra/Völker, Susanne (2010): Perspektiven auf Arbeit und Geschlecht. Transformationen, Reflexionen, Interventionen. Mering: Rainer Hampp.

#### Beiträge zur Beratungspraxis:

Heilmann, Andreas (2023): Nackt Yoga üben als Empowerment. „Man ist total im Moment und denkt an nichts anderes“. In: Deutsches Yoga-Forum 05/2023. S. 6-9. ISSN 0940-8614.

Frey, Regina/Hartmann, Jutta/Heilmann, Andreas/Kugler, Thomas/Nordt, Stephanie/Smykalla, Sandra (2006): Gender-Manifest. Plädoyer für eine kritisch reflektierende Praxis in der genderorientierten Bildung und Beratung. In: Switchboard. Zeitschrift für Männer- und Jungenarbeit 17(167). S. 6-9. (online unter: URL: <http://www.gender.de/mainstreaming/>)

#### Wissenschaftliche Aufsätze, Buch- und Zeitschriftenbeiträge, Rezensionen:

Heilmann, Andreas (2024): Männlichkeit und Nachhaltigkeit. Zur strukturellen Verschränkung von hegemonialer Männlichkeitskultur und ökonomischen Wachstumsimperativen. Hintergrundpapier für den Vierten Gleichstellungsbericht der Bundesregierung. Berlin: Bundesstiftung Gleichstellung.

[https://www.gleichstellungsbericht.de/static/377bd014d9a83e6d2f6656b7f9af6fe0/HP\\_Heilmann\\_Nachhaltigkeit-und-Maennlichkeit\\_20241220.pdf](https://www.gleichstellungsbericht.de/static/377bd014d9a83e6d2f6656b7f9af6fe0/HP_Heilmann_Nachhaltigkeit-und-Maennlichkeit_20241220.pdf)

Heilmann, Andreas (2020): „Heute ist zwar ein schwuler Kanzler vorstellbar, aber noch keine transsexuelle Kanzlerin“ (im Interview mit Annette Henninger). In: Beck, Dorothee/Henninger, Annette (Hg.): Konkurrenz für das Alphamännchen? Politische Repräsentation und Geschlecht. Roßdorf: Ulrike Helmer Verlag. S. 155-164.

Heilmann, Andreas (2019): Strukturübungen antiimperialer und antipatriarchaler Lebensweisen? Zum Transformationspotenzial von Caring Masculinities. In: Scholz, Sylka/Heilmann, Andreas (Hg.): Caring Masculinities? Männlichkeiten in der Transformation kapitalistischer Wachstumsgesellschaften. München: Oekom. S. 187-200.

Heilmann, Andreas/Korn, Aaron/Scholz, Sylka (2019): Vom Wachstum zur Fürsorge? Männlichkeiten in der Transformation kapitalistischer Wachstumsgesellschaften. In: Scholz, Sylka/Heilmann, Andreas (Hg.): Caring Masculinities? Männlichkeiten in der Transformation kapitalistischer Wachstumsgesellschaften. München: Oekom. S. 13-40.

Scholz, Sylka/Heilmann, Andreas (2019): Über Caring Masculinities, Differenzfeminismus und mögliche Transformationspfade. Sylka Scholz und Andreas Heilmann im Gespräch mit Hartmut Rosa und Toni Tholen. In: Scholz, Sylka/Heilmann, Andreas (Hg.): Caring Masculinities? Männlichkeiten in der Transformation kapitalistischer Wachstumsgesellschaften. München: Oekom. S. 239-260.

Scholz, Sylka/Heilmann, Andreas (2019): Männlichkeit - ein Thema der Degrowth-Bewegung? Plädoyer für eine Perspektivenvertiefung. In: Blog „Postwachstum“, Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW), Potsdam.

<https://www.postwachstum.de/maennlichkeit-ein-thema-der-degrowth-bewegung-20190226> (26.02.2019)

Heilmann, Andreas/Scholz, Sylka (2018): Warum Männlichkeit ein Thema der Degrowth-Bewegung sein sollte. Plädoyer für eine Perspektivenerweiterung. In: Forschungsjournal Soziale Bewegungen. Schwerpunktheft „Entwachstum: Utopie, Konturen und Spannungen des Degrowth-Spektrums“, 31. Jg., 4/18, S. 37-44. ISSN 2192-4848.

Heilmann, Andreas/Scholz, Sylka (2017): Caring Masculinities - gesellschaftliche Transformationspotentiale fürsorglicher Männlichkeiten? In: Feministische Studien 2/17, S. 349-357. DOI 10.1515/fs-2017-0036.

Scholz, Sylka/Heilmann, Andreas (2017): Repliken: Plädoyer für die Weiterentwicklung von Caring Masculinities als Subjektivierungsperspektive auf das Postwachstumsprojekt. In: Feministische Studien 2/17, S. 349-357. DOI 10.1515/fs-2017-0036.

Heilmann, Andreas/Lill, Max (2017): Blockierter Kulturwandel: Geschlechterpolitik im Finanzmarktkapitalismus. In: GENDER 2/17 - Zeitschrift für Geschlecht, Kultur und Gesellschaft, S. 106-121.

Heilmann, Andreas (2016): Auslese: Studie „Die enthemmte Mitte. Autoritäre und rechtsextreme Einstellungen in Deutschland“ von Oliver Decker, Johannes Kiess und Elmar Brähler, Universität Leipzig, 2016. In: Zentrum für transdisziplinäre Geschlechterstudien, Bulletin (53). Berlin. S. 81-83.

Heilmann, Andreas (2016): Bündnisse gegen Antifeminismus. In: Zentrum für transdisziplinäre Geschlechterstudien, Bulletin (53). Berlin. S. 31-37.

Heilmann, Andreas (2016): Rezension zu Stefan Horlacher/Bettina Jansen/Wieland Schwanebeck (Hg.): Männlichkeit. Ein interdisziplinäres Handbuch. Stuttgart: Metzler, 2016. In: Zentrum für transdisziplinäre Geschlechterstudien, Bulletin (53). Berlin. S. 70-73.

Heilmann, Andreas (2015): Männlichkeit im Reproduktionsdilemma? Sozial- und zeitdiagnostische Perspektiven von Krisenanalysen. In: Heilmann, Andreas/Jähner, Gabriele/Schnicke, Falko/Schönwetter, Charlott/Vollhardt, Mascha (Hg.): Männlichkeit und Reproduktion. Zum gesellschaftlichen Ort historischer und aktueller Männlichkeitsproduktionen. Wiesbaden: Springer VS. S. 99-116.

Heilmann, Andreas (2013): Zur Normalisierung homosexueller Männlichkeit über Stereotypisierungen. Beitrag zur 9. Tagung AIM Gender "Sexualität, Liebe, Männlichkeiten", Stuttgart-Hohenheim 12.-14.12.2013. Online-Artikel.

Heilmann, Andreas (2013): Die Reproduktionskrise - (auch) eine Krise der Männlichkeit? In: Nickel, Hildegard Maria/Heilmann, Andreas (Hg.): Krisen, Kritik, Allianzen. Arbeits- und geschlechtersoziologische Perspektiven (Reihe "Arbeitsgesellschaft im Wandel"). Weinheim: Beltz Juventa. S. 101-115.

Heilmann, Andreas (2013): Out at the Top: Öffentliche Inszenierung von homosexueller Männlichkeit in den Spitzen der Politik. In: Riegraf, Birgit/Hacker, Hanna/Kahlert, Heike/Liebig, Brigitte/Peitz, Martina/Reitsamer, Rosa (Hg.): Geschlechterverhältnisse und neue Öffentlichkeiten. Feministische Perspektiven. Reihe Forum Frauen- und Geschlechterforschung. Münster: Westfälisches Dampfboot. S. 191-206.

Heilmann, Andreas (2012): Die Krise männlicher Muster von Erwerbsarbeit - Chance für eine solidarische Arbeits- und Geschlechterpolitik? In: Kurz-Scherf, Ingrid/Scheele, Alexandra (Hg.): Macht oder ökonomisches Gesetz? Zum Zusammenhang von Krise und Geschlecht (Reihe "Arbeit - Demokratie - Geschlecht", Band 16). Münster: Westfälisches Dampfboot. S. 52-67.

Heilmann, Andreas (2011): Rezension zu Claudia Honegger/Sighard Neckel/Chantal Magnin (Hg.): Strukturierte Verantwortungslosigkeit. Berichte aus der Bankenwelt. Frankfurt a.M.: Suhrkamp 2010. In: feministische studien 2/2011 ("Verletzbarkeiten"). S. 361-364.

Heilmann, Andreas (2011): Rezension zu Angelika Wetterer (Hg.): Körper Wissen Geschlecht. Geschlechterwissen und soziale Praxis II. Sulzbach/Taunus: Ulrike Helmer Verlag 2010. In: Switchboard. Zeitschrift für Männer und Jungenarbeit 194/2011. S. 63-64.

Heilmann, Andreas (2010): Hegemoniale Männlichkeit zwischen flexibler Modernisierung und 'systemischer' Krise. In: Erwägen - Wissen - Ethik (EWE) (3)21. S. 355-358.

Heilmann, Andreas (2010): Zur Subjektivierung der Männlichkeit des "Berufspolitikers" unter den Bedingungen der Mediendemokratie. In: Frey, Michael/Heilmann, Andreas/Lohr, Karin/Manske, Alexandra/Völker, Susanne (Hg.): Perspektiven auf Arbeit und Geschlecht. Transformationen, Reflexionen, Interventionen. Mering: Rainer Hampp. S. 227-246.

Heilmann, Andreas (2010): Praxen des homosexuellen Outings und die Konstruktion von Männlichkeit. Versuch eines Vergleiches der sozialen Felder Politik und Fußball. In: Amelang, Katrin/Binder, Beate/Keinz, Anika/Mohr, Sebastian (Hg.): gender\_queer ethnografisch. Ausschnitte einer Schnittmenge. Berliner Blätter 54/2010. Ethnographische und ethnologische Beiträge. S. 52-62.

Heilmann, Andreas (2010) Normalisierung und Aneignung: Modernisierung und Flexibilisierung von Männlichkeiten im Rechtsextremismus. In: Claus, Robert/Lehnert, Esther/Müller, Yves (Hg.): "Was ein rechter Mann ist..." Männlichkeiten im Rechtsextremismus. Berlin: Dietz. S. 53-66.

Heilmann, Andreas (2010): "Ich bin schwul, und das ist auch gut so." - Warum gibt es in der Bundesliga (noch) keinen Wowereit? In: Soeffner, Hans-Georg (Hg.): Unsichere Zeiten. Herausforderungen gesellschaftlicher Transformationen. Verhandlungen des 34. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Jena 2008. Wiesbaden: VS Verlag (CD-ROM).

Heilmann, Andreas/Gottwald, Lisa/Frisch, Katrin (2009): Im Vorhof gesellschaftlicher Normalität? Prominenten-Outings im printmedialen Diskurs. In: Zentrum für transdisziplinäre Geschlechterstudien, Bulletin Texte (36): Diskurs\_Feld Queer. Interdependenzen, Normierungen und (Sub)kultur. Berlin. S. 83-103.

Heilmann, Andreas (2008): Homosexuelles Outing im Spannungsfeld von Männlichkeit, Medien und Politik. Theoretisch-konzeptioneller Rahmen für eine Analyse der Outings von homosexuellen Spitzenpolitikern. In: Zeitschrift für Frauenforschung und Geschlechterstudien (26)2. S. 18-31.

Heilmann, Andreas (2007): Die Verteidigung der Männlichkeit. Das Identitätsdilemma schwuler Männer zwischen Militär und Coming-out. In: Robin Bauer/Josch Hoenes, Volker Woltersdorff (Hg.): Unbeschreiblich männlich. Heteronormativitätskritische Perspektiven. Hamburg: MännerschwarmSkript. S. 63-74.

Heilmann, Andreas (2005): Zur rechtlichen Lage schwuler Väter und ihrer Familien. In: Familie Partnerschaft Recht. Interdisziplinäres Fachjournal für die Anwaltspraxis 11(5). S. 193-196.

Heilmann, Andreas (2002): Schwule Väter und ihre Familien – doppelt diskriminiert? In: Vater werden, Vater sein, Vater bleiben. Psychosoziale, rechtliche und politische Rahmenbedingungen, Dokumentation einer Fachtagung der Heinrich-Böll-Stiftung und des „Forum Männer in Theorie und Praxis der Geschlechterverhältnisse“ am 24./25. Mai 2002 in Berlin, Schriften zur Geschlechterdemokratie (5). S. 61-65.

Heilmann, Andreas (2002): Orte alltäglicher Opfererfahrung: Schwules Coming-out und Wehrpflicht, in: Mann oder Opfer? Dokumentation einer Fachtagung der Heinrich-Böll-Stiftung und des „Forum Männer in Theorie und Praxis der Geschlechterverhältnisse“ am 12./13. Oktober 2001 in Berlin, Schriften zur Geschlechterdemokratie (4). S. 121-128.

Heilmann, Andreas (2001): Männliche Perspektiven auf Frauen in der Deutschen Bahn AG. In: Zentrum für interdisziplinäre Frauenforschung, Bulletin (22). Berlin. S. 83-99.

Heilmann, Andreas (2000): Geschlecht und Sexualität in Organisationen: Schwule und Lesben vs. hegemoniale Männlichkeit am Arbeitsplatz. In: Zentrum für interdisziplinäre Frauenforschung, Bulletin (21). Berlin. S. 15-35.